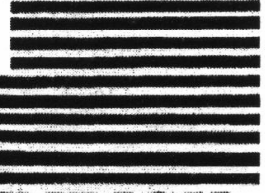
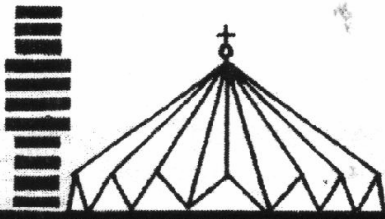


# BEGEGNUNG



## PFARREI SANKT HEINRICH

Weihnachten 2011, Ausgabe 185



Beate Heinen, „Leuchtturm-Weihnacht“ (1973); © ars liturgica Buch- und Kunstverlag MARIA LAACH, Nr. 5257

---

Weihnachten 2011, Ausgabe 185

Inhalt	Seite
Entdecke den Advent	3
ADVENIAT	4
Die Situation unserer Pfarrei St. Heinrich und Abschiedsbrief von Pfarrer Osberger	5
Einladung zum Pfarrfasching	8
Kindergarten St. Heinrich	9
Sternsinger 2012	11
Kommunionkleiderbasar	12
Nachlese Pfarrfest	13
Neues von der Kirchenheizung	14
„Dem Himmel ein Fenster öffnen“ - Vierzehnheiligen	15
Einladung zum Weltgebetstag	18
Musikalischer Jugend- und Familientag	19
Blumendienst	20
Zur Hl. Dreifaltigkeit in Gößweinstein	21
Gruppenstunden der Pfadfinder	22
Werbung	23
Bilderrätsel	25
Veranstaltungen, Termine	26
Gottesdienste	27
Impressum	28



*Gott führe uns freundlich durch diese Zeiten;  
aber vor allem führe er uns zu sich.*

*Dietrich Bonhoeffer*

*Das Team der Pfarrbriefredaktion wünscht allen Mitgliedern unserer  
Pfarrgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gottes  
Segen für das Neue Jahr 2012*

---

## Entdecke den Advent!

Liebe Pfarrgemeinde!

Den Advent in seinem eigentlichen Wesen zu entdecken, ist in vielfacher Weise schwer geworden, denn er verbirgt sich hinter der „X-mas Season“, die die Wochen vor dem Weihnachtsfest prägt. Um den Advent zu entdecken, ist es nötig, Lichterglanz, Glühweinduft und Weihnachtsbudenromantik beiseite zu schieben.

Wer den Mut hat, dies zu tun und sich auf die adventliche Spur der Verheißung und der Erwartung zu begeben, der wird eine Tiefe erfahren, die weit erfüllender ist als die herkömmliche Stimmung, die in diesen Wochen allenthalben herrscht.

Der Advent ist wesentlich eine Zeit der Besinnung und der inneren Hinwendung des Menschen zu Gott, eine geprägte Zeit der geistlichen Einkehr.

### Advent ist die Zeit der Gottsucher

In der Liturgie der Adventszeit begegnen uns biblische Gestalten, die auf der Suche nach Gott sind: Jesaja, Zacharias, Josef. Sie bringen die ursprüngliche Sehnsucht des Menschen nach dem

verborgenen und fernen Gott zum Ausdruck.

In vielfältiger Weise sind auch wir heute auf der Suche. Wir verspüren die Sehnsucht nach Annahme und Geborgenheit, nach Tiefe und Sinn. An der Seite der biblischen Sucher wird uns dabei der Weg zu Gott gewiesen, dessen Verheißung, uns Menschen nahe zu sein auch heute noch gilt.

Adventliche Sucher sind letztlich Gottsucher.

### Advent ist Zeit der Fürsorge Gottes

Im Advent werden Erinnerungen lebendig, Erinnerungen an die eigene Geschichte in Kindheit und Jugend, aber auch an die Geschichte Gottes mit uns Menschen. Dabei wird deutlich, dass Gott für uns Menschen sorgt, indem er den Suchern die Erfüllung ihrer Sehnsucht erfahren lässt: Jesaja ist überwältigt von den Visionen, die Gott ihm schenkt; Zacharias steht sprachlos vor der Erfüllung seiner Träume; Josef handelt ganz im Vertrauen auf Gott.

Gott sorgt sich auch um uns, er will unser Heil, er bleibt den Suchenden auch heute nicht verborgen.

---

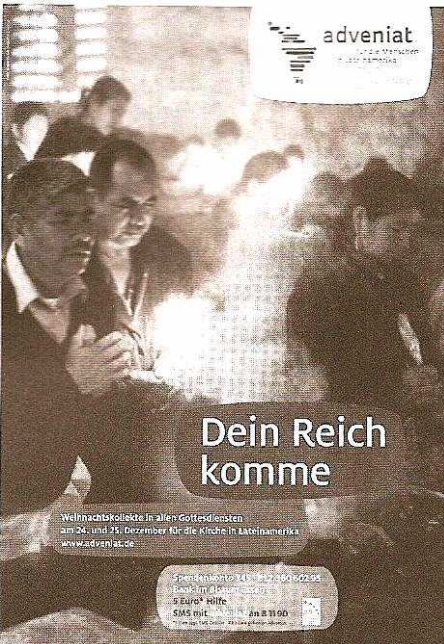
## Advent ist erfüllte Zeit

Wer sich im Advent Zeit nimmt für den inneren Weg, den die Verkündigung der Kirche vom 1. Adventssonntag bis zum Heiligen Abend geht, der kann Gottes Weg nachgehen als einen Weg zunehmender Fülle des Heiles, der schließlich in die Feier der Geburt Jesu Christi mündet. Gottes Weg hat sich dann erfüllt, wenn wir an Weihnachten erkennen, dass sein Ziel die heilsame und erfüllende Begegnung mit uns Menschen ist.

Ich wünsche Ihnen den Mut, in der kommenden Zeit den Advent neu zu entdecken! - Gesegneten Advent.

Ihr

*Pfarrer Ewald Sauer*



---

## Adveniat 2011

„Adveniat regnum tuum“ –  
„Dein Reich komme“:

Die Jahresaktion von Adveniat nimmt den Einsatz der Menschen und der Kirche Lateinamerikas für das Reich Gottes in den Blick. Am Beispielland Brasilien wird deutlich, wie fruchtbar kirchliche Initiativen an der Basis sein können.

In den Weihnachtskollekten am 24. und 25. Dezember bittet Adveniat um Unterstützung für diese Arbeit.

[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

Adveniat Spendenkonto 345, Bank im  
Bistum Essen BLZ 360 602 95

---

## Information zur Situation in der Pfarrei St. Heinrich

Wie viele von Ihnen wissen, ist Pfarrer Osberger seit längerer Zeit krank. Er hat uns Mitte September 2011 folgendes Schreiben zukommen lassen:

*Liebe Pfarrgemeinde,  
ein neues Schuljahr hat nun begonnen und viele werden mich nach den Sommerferien vermissen. Mein Genesungsprozess dauert leider sehr viel länger als ich dachte. Nach vielen Gesprächen mit dem Arzt, bei dem ich in Behandlung und guten Händen bin, hat sich herausgestellt, dass der Kontakt zur Pfarrei mir nicht gut tut und dem Genesungsprozess entgegenwirkt.*

*Das hat zu dem Entschluss geführt, dass ich aus dem Pfarrhaus ausziehe, um Distanz zur Pfarrei zu bekommen. Ich habe auch unserem H.H. Erzbischof und unserem Generalvikar mitgeteilt, dass ich mein Amt als Pfarrer von St. Heinrich niederlegen möchte. Daraufhin hat mir nun unser H.H. Erzbischof mitgeteilt, dass ich bis zur Genesung formal Pfarrer von St. Heinrich bleibe, die Verwaltung und seelsorgerliche Verantwortung Pfr. Sauer übernimmt. Er wird die Pfarrei verwalten, bis meine „zukünftige Verwendung“ besprochen ist.*

*Es tut mir im Herzen leid, dass es zu dieser Situation gekommen ist und wünsche Ihnen allen aus ganzem Herzen eine gute Zukunft für St. Heinrich und persönlich Gottes reichsten Segen,  
Ihr Pfarrer Stefan Osberger*

Wir bedauern diese Entwicklung und wir vermissen Pfarrer Osberger sehr. Wir wollen Pfarrer Osberger in unsere Gedanken und Gebete einschließen und ihm von Herzen für alles danken, was er für unsere Pfarrei und die Menschen hier Segensreiches gewirkt hat. Für seinen Genesungsprozess und seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute.

---

Das erzbischöfliche Generalvikariat Bamberg hat Pfarrer Sauer am 19. Juli 2011 zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben zum Pfarradministrator von St. Heinrich ernannt. Diese Ernennung gilt bis zum Ende des Schuljahres 2011/2012.



*Foto: Gerd Arnold*

Im Gottesdienst am Sonntag, 23. Oktober 2011 konnte Pfarrer Sauer erfreulicherweise zwei neue Gesichter vorstellen: Karoline Etzold und Father Aby Thomas.

Das Erzbischöfliche Generalvikariat hat **Father Aby Thomas** zur seelsorglichen Mithilfe im Seelsorgebereich Erlangen-West beauftragt. Fth. Aby kommt aus Indien und wird im Oktober 2012 ein Promotionsstudium an der Universität St. Georgen in Frankfurt aufnehmen.

---

Bis dahin wird er bei uns bleiben. In den nächsten Monaten absolviert er einen akademischen Deutschkurs in Erlangen. Fth. Aby wohnt in der Kaplanei von St. Xystus. Er wird in die Gottesdienste von St. Heinrich und zum Teil auch in den anderen Kirchen eingebunden sein.

**Karoline Etzold** ist Gemeindereferentin im Erzbistum Bamberg und wird in diesem Jahr die Erstkommunion in unserer Pfarrei begleiten. Sie stellt sich im Folgenden kurz selbst vor:



*Liebe Gemeinde,*

*als neues Gesicht im Sonntagsgottesdienst bin ich am 23.10. vielen Pfarreimitgliedern aufgefallen. Mein Name ist Karoline Etzold. Ich bin Gemeindereferentin im Bistum Bamberg und darf in diesem Jahr die Erstkommunion in Ihrer Pfarrei begleiten. Ich bin 29, verheiratet und habe einen fast 2-jährigen Sohn. Zuletzt habe ich im Seelsorgebereich Erlangen Nord-Ost gearbeitet. Seit Anfang 2010 bin ich in Elternzeit und darf nun wieder mit 5 Stunden langsam in die Berufswelt zurückkehren. Ich freue mich auf meine Aufgabe, mit den*

*Erstkommunion-Familien und Ihrer Pfarrei zusammenzuarbeiten!*  
*Karoline Etzold*

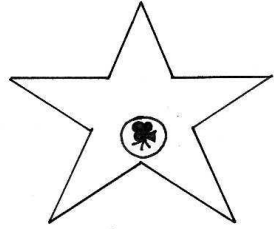
Wir heißen Father Aby und Karoline Etzold in unserer Gemeinde herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen!

*Claudia Arnold*  
*Pfarrgemeinderatsvorsitzende*

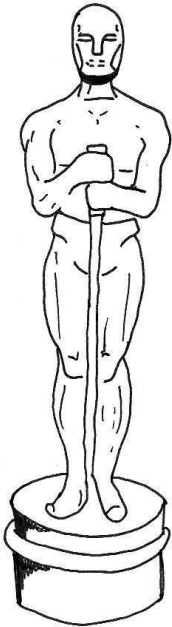
---

04.02.2012

Stars &



Sternchen



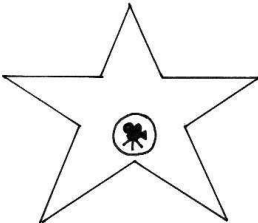
Fasching in  
St. Heinrich



Einlass\* 19\*30  
Beginn\* 20\*00

mit Bernd & Reinhard

ehemals *Remember*



## Erntedank bewusst erleben

Der Kindergarten besucht  
den Kartoffelacker

Am Dienstag, den 20.09.2011 durften die Igel- und die Wackelzahnkinder des kath. Kindergartens St. Heinrich zum Kartoffelacker der Familie Brehm gehen, um bei der Kartoffelernte zuzusehen und selbst mit zu ernten.

Alle „Großen“ Kinder der jeweiligen Gruppen trafen sich um 9.45 Uhr in Buddelhosen und Gummistiefeln vor dem Kindergarten und los ging es zum Hofladen der Brehms. Dort angekommen erwartete uns die erste große Überraschung. Nach der Begrüßung durch Herrn und Frau Brehm und Herrn und Frau Masloff durften alle Kinder und Er-



zieherinnen auf den Anhänger des Traktors klettern oder wurden darauf gehoben. Mit dem Traktor wurden wir dann direkt zum Kartoffelacker gefahren.

Zuerst zeigte uns Herr Brehm, wie die Kartoffeln früher mit einfacheren Maschinen aus der Erde geholt wurden. Dann mussten sie von Hand aufgeklaut werden. Das durften unsere Kinder dann auch gleich selbst machen und waren so fleißig, dass sie fünf große Säcke Kartoffeln zusammen getragen haben.

Anschließend durften die Kinder auf einer „modernen“ Maschine

---

mitfahren, die die Kartoffeln aus der Erde holt und über ein Förderband direkt in einen großen Behälter sammelt. Herr Masloff erklärte den Kindern dabei, dass an dem Förderband die „schlechten“ Kartoffeln gleich aussortiert werden. Leider brach beim Entleeren des Behälters in den Anhänger des Traktors eine Stange der Maschine ab, so dass die Kinder die „Ausbeute“ der Erntemaschine nicht mehr bestaunen konnten.

Zum Schluss durften die Kinder ihre selbst gesammelten Kartoffeln mit in den Kindergarten nehmen und dort zu Kartoffelsuppe und -waffeln verarbeiten. Als Lohn für die schwere Arbeit bekamen sie außerdem noch eine große Tüte Gummibärchen von Frau Brehm.

Da die Kartoffeln nicht in den Anhänger geleert werden konnten, wurden die Kinder sogar wieder mit dem Traktor zurück in den Kindergarten

gefahren und dort im Garten von den Mäusekindern in Empfang genommen.

Für die Kinder war dies eine sehr spannende und anschauliche Art, sie auf das Erntedankfest einzustimmen und sie für die schwere Erntearbeit und den bewussteren Umgang mit Lebensmitteln zu schulen. Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich dafür nochmals herzlich bei den Familien Brehm und Masloff bedanken.

Ulrike Kämpf,  
Kindergarten St. Heinrich



---

## Sternsinger 2012

**„Klopft an die Tür, pocht auf Eure Rechte“**



Ein sehr spannendes Motto für das Sternsingerprojekt 2012.

Auch wir aus St. Heinrich wollen am 06. Januar 2012, dem Dreikönigstag, wieder stellvertretend für alle, die zu schwach sind oder einfach keine Möglichkeit haben, für sich selbst zu kämpfen, durch die Straßen unserer Gemeinde ziehen und für deren Rechte an Ihre Türen klopfen.

Aber, ohne Hilfe geht es auch bei uns nicht. Daher suchen wir wie-

der Kinder und Jugendliche, die sich für die Kinder in dem diesjährigen Beispielland Nicaragua einsetzen. Wir sehen jeden gerne, ob als Sternträger oder König aufzutreten oder auch bereit ist, eine Gruppe von Königen zu leiten. Sinnvoll wäre es allerdings erst so ab der 3. Klasse aufwärts, denn die Erfahrung hat gezeigt, das so ein Tag richtig lange und anstrengend werden kann.

Was erwartet euch also? Wir werden uns 2x zur Vorbereitungs-zwecken treffen. Schließlich wird es dann am 06. Januar 2012 ernst. Wir treffen uns vor dem Gottesdienst und werden den ganzen Tag gut zu tun haben, gemeinsam mit der Gemeinde Gottesdienst feiern, zusammen Mittagessen um dann uns schließlich auf den Weg zu machen und alle besuchen, die den Besuch wünschen.

Freudige Gesichter, glänzende Augen sowie erwartungsfrohe Menschen sind uns gewiss. Und nach dem Mühen des Tages erwartet euch wohl die schwerste Aufgabe des Tages. Das Verteilen und Heimtragen eurer Belohnung in Form von Süßem, Obst und Plätzchen.

Wer jetzt Feuer gefangen hat, um bei dieser größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder dabei zu sein,

---

den laden wir ein, am Sonntag, den 11.12.2011 um 14.30 Uhr in den kleinen Pfarrsaal von St. Heinrich zu kommen. Hier wollen wir uns kennen lernen und erste Informationen austauschen.

Für Fragen, die sich bis dahin auftun oder wenn jemand gerne als Sternsinger mitlaufen möchte, aber am 11.12.2011 keine Zeit hat, darf sich gerne bei mir direkt melden:

Robert Rödel  
Telefon 0179 - 687 21 69  
E-Mail :  
kundrroedel@t-online.de

In diesem Sinne hoffe ich, euch bald zu treffen und wünsche bis dahin eine tolle und schöne (Advents-)Zeit.

*Robert Rödel*

# Kommunions-Kleider-Basar

**Samstag, den 21. Januar 2012 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**  
im Pfarrsaal der Gemeinde St. Heinrich Mohrendorfer Str. 31a

Wie jedes Jahr wollen wir auch dieses Mal wieder den Kommunionskleiderbasar durchführen.

Das Angebot umfasst gebrauchte Kommunionskleider sowie sämtliches Zubehör, wie z.B. Kränzchen, Fliegen, Schuhe.

Der Verkauf erfolgt ausschließlich von privat an privat.

15 % des Erlöses gehen an die Gemeinde St. Heinrich und werden für die Jugendarbeit verwendet.

Für Kaffee und Kuchen ist ab 13.00 Uhr gesorgt.

So hoffen wir auch dieses Jahr auf großes Interesse Ihrerseits,

denn ohne Sie uns Ihr Interesse ist dieser Kommunionskleiderbasar nicht möglich.

Anlieferung:

Eltern die Kommunionskleider verkaufen möchten, geben diese bitte am Freitag, den 20. Januar zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Pfarrsaal ab.

Anmeldung bei:

Robert Rödel T 0179 687 21 69

kundrroedel@t-online.de

Brigitte Wiedenbein

T 09131 41424

Wiedenbein-erlangen@t-online.de

*Robert Rödel*

---

## Nachlese Pfarrfest 2011

Unser Pfarrfest fand heuer am 17. Juli statt.

Es begann mit dem Festgottesdienst, den Herr Pfarrer Hubert zelebrierte. Danach bildeten sich trotz unbeständigem Wetters lange Schlangen vor der Essensausgabe, der Salatbar und dem Getränkestand.

In diesem Jahr gab es eine große Neuerung. Die so sehr beliebte Tombola wurde durch den „Wundertütenverkauf“ abgelöst. Hier konnte für nur einen Euro eine Wundertüte erstanden werden, in der sich immer ein Gewinn befand, wenn auch manchmal nur ein kleiner. Die größeren Gewinne konnten im Spielflur des Pfarrzentrums abgeholt werden.

Da das Freigelände des Kindergartens wegen der aufwendigen Neugestaltung nicht genutzt werden konnte, wurden die Kinder mit einem Programm aus Spielen, Tatoonalen und Kinderschminken dieses Jahr im Pfarrhof unterhalten.

Am frühen Nachmittag fand in der Krypta ein Vortrag über das Caritas Baby Hospital in Bethlehem statt. Gleichzeitig wurden Olivenholzschnitzereien von in Palästina lebenden Christen verkauft.

Just zur Kaffee- und Kuchenzeit meint es Petrus mit dem Wetter nicht mehr so gut mit uns. Somit wurde die Veranstaltung in den Pfarrsaal verlegt. Dies machte aber der guten Stimmung keinen Abbruch und die Besucher ließen sich dort die gespendeten Torten und Kuchen schmecken.

Ein Höhepunkt war sicherlich wieder die Showeinlage der Seniorengruppe vom Erlenfeld.

Das Fest endete trotz Dauerregens so gegen 20.00 Uhr bei fröhlicher Stimmung mit Bratwurstbrötchen der Metzgerei Seeberger und einem guten Schluck Bier der Brauerei Meusel aus Dreuschendorf.



Foto: Gerd Arnold

---

Trotz der geringen Besucherzahl blieb nach Abzug aller Rechnungen ein Erlös von immerhin 4.187,81 Euro übrig, wobei die Hälfte an das Caritas Baby Hospital in Bethlehem geht.

An dieser Stelle ergeht nochmals ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

*Martin Zeiler,  
AK Feste und Feiern.*

---

## Neues von der Kirchenheizung.

Nach vielen Versuchen und Messungen hat sich ergeben, dass die Wärmebestrahlung der Kirchenbesucher wesentlich verbessert wird, wenn die Infrarot-Heizkörper unter den Bänken nach vorne gesetzt und gekippt angebracht werden. Entsprechend dem Beschluss der Kirchenverwaltung hat die Firma nach Aufforderung inzwischen diesen Umbau ohne zusätzliche Kosten für die Gemeinde ausgeführt.

Hoffentlich wird dies auch allgemein als Verbesserung empfunden. Zur Vermeidung von Zugluft kann in der kalten Jahreszeit auch der Turmeingang geschlossen und dafür der Nebeneingang am Kosbacher Weg geöffnet werden.

Natürlich können mit dieser ökologischen und Kosten sparenden Heizung - bei der nicht mehr die Luft im großen Kirchenraum erwärmt wird, sondern die Körper direkt warm angestrahlt werden -

nicht mehr wie bei der vorherigen Luftheizung Wohnraumtemperaturen erreicht werden. Dies war auch nach Ansicht der erzbischöflichen Bauabteilung nicht mehr vertretbar und wir bitten dafür um Verständnis.

Die Nebenräume der Kirche außer der nicht beheizten Kapelle haben wie bisher zentral vom Pfarrhaus aus eine Warmwasserheizung, jetzt aber mit einem wesentlich kleineren und mit Holz-Pellets beheizten Kessel. Dies ist sowohl ökologisch als auch finanziell eine wesentliche Verbesserung

Notwendig war dazu in der Sakrstei und der Krypta ein Austausch der unwirtschaftlichen Konvektoren gegen moderne Plattenheizkörper, auch zur Verbesserung der Wärmeleistung. Die Heizkörpernischen in der Sakrstei wurden wärme gedämmt sowie neue Heizungsleitungen unter dem Pfarrhof verlegt.

*Rudolf Schnellhammer*

---

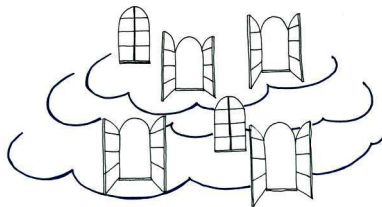
## „Dem Himmel ein Fenster öffnen“

Dieses Motto führte durch das erste gemeinsame Gemeindefest aller vier Gemeinden des Seelsorgebereichs Erlangen-West.

74 Teilnehmer jeden Alters begaben sich gemeinsam auf den Weg, den Himmel für sich zu entdecken. Verschiedene Angebote gaben jedem die Möglichkeit, seinen persönlichen Interessen entsprechend einen eigenen Zugang zu finden.

Kreative Gestaltung bot der Workshop „Malen“ von Frau Stablo. In Stille entstanden farbige Impressionen, die das Thema des Wochenendes aufgriffen.

Mit Leib und Seele führte uns der „Meditative Tanz“ unter der Leitung von Frau Peters-Daniel auf einen Weg, den Himmel in uns zu erleben.



Beim Workshop „Einführung in die Zen-Meditation“ leiteten Claudia und Gerd Arnold zum Sitzen in Stille an und zeigten die Verbindung östlicher und christlicher Meditation auf.

Pfarrer Sauer verstand es mit der Idee „Gott in Vierzehnheiligen“, auf einem Weg um und in die Basilika die besondere Atmosphäre des Ortes durch spirituelle Impulse erfahrbar zu machen.

Mit Originaltexten und Informationen zum historischen Hintergrund stellte uns Hanne Mausfeld Leben und Werk der Mystikerin Teresa von Avila vor.

---

Beim Singen mit Frau Held-Winkelmann und Frau Schreiter lernten wir Lieder der verschiedenen Gemeinden kennen und tauschten uns beim gemeinsamen Musizieren aus.

Unermüdlich kümmerte sich die Jugend mit Beate Bednorz um die jüngeren Gemeindemitglieder. Mit thematischen, spielerischen und kreativen Elementen brachten sie den Kindern und Jugendlichen das Thema nahe.

Am Abend sorgten Marianne Vierheilig, Julia Scharf und Michi John mit witzigen Spielen sowie einer turbulenten Spielshow am Samstagabend für das Kennenlernen und für Teamarbeit zwischen Mitgliedern aller Gemeinden und aller Generationen.

Das Diözesanhaus in Vierzehnheiligen bot einen angenehmen Rahmen für unser Wochenende. Die Schwestern und Mitarbeiterinnen bemühten sich mit viel Einsatz um unser leibliches Wohl.

Den feierlichen Höhepunkt bildete der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag, in den Eindrücke aus allen Workshops einfließen.



Abschlussgottesdienst in der Kapelle des Diözesanhauses

---

An unserem Seelsorgebereichswochenende wurden viele Fenster geöffnet und viele verschiedene Wege beschritten. Dabei ist eine Gemeinschaft entstanden, die wir auch über dieses Wochenende hinaus tragen wollen.

*Martina Schmidt*

O Seele, suche dich in mir,  
und, Seele, suche mich in dir.

*Teresa von Ávila*

### **Vorankündigung: Gemeindefestwochenende 2012**

Im kommenden Jahr wird wieder ein gemeinsames Wochenende im Seelsorgebereich Erlangen-West angeboten. Es findet vom 12. bis 14. Oktober 2012 im Diözesanhaus in Vierzehnheiligen statt. Es wird auch wieder Vorbereitungstreffen geben - jeder ist herzlich eingeladen, bei der Vorbereitung mitzumachen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Claudia Arnold (Tel. 430831, E-Mail [claudia.arnold@gmx.de](mailto:claudia.arnold@gmx.de)).

### **Gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgebereich Erlangen-West**

Der gemeinsame Gottesdienst in unserem Seelsorgebereich Erlangen-West findet im kommenden Jahr  
**am Sonntag, 22. Januar 2012,**  
**um 10.00 Uhr,**  
**in der Pfarrei St. Heinrich**  
statt.

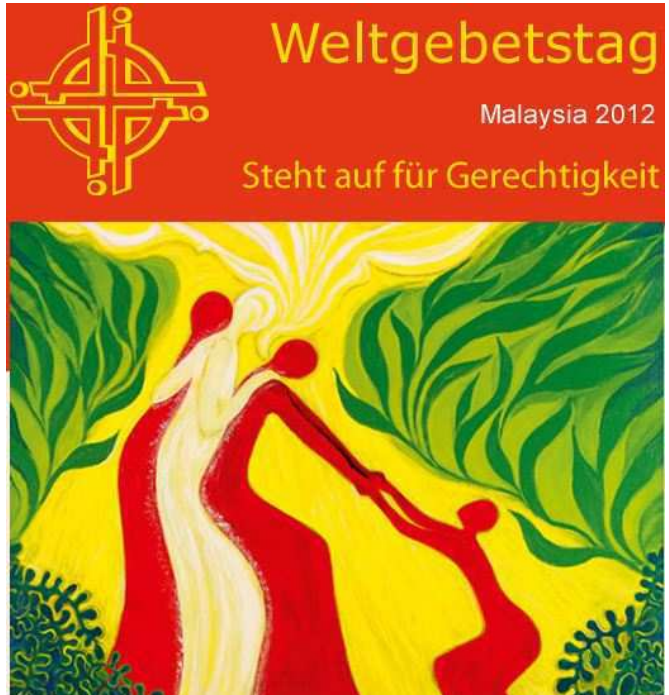
Zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Empfang sind alle herzlich eingeladen!



---

## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 2. März 2012 um 19.30 Uhr in der Johanneskirche

"Steht auf für Gerechtigkeit", so lautet das Motto, unter das Frauen aus Malaysia die Gottesdienstordnung gestellt haben. Dabei soll das Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft thematisiert werden, aber auch die dadurch entstehenden Spannungen und Ungerechtigkeiten zur Sprache kommen.



Wie schon in den vergangenen Jahren, werden auch diesmal wieder Frauen aus St. Heinrich und der Johannesgemeinde den Gottesdienst vorbereiten und im Anschluss daran wird wieder Gelegenheit sein, im Gemeindehaus bei landestypischen Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen. Falls Sie Lust haben, bei der Vorbereitung mit zu machen, wenden Sie sich bitte an Fr. Isolde Müller (Tel.: 50420 für St. Heinrich) oder Fr. Sabine Weiß (Tel.: 483822 für die Johannesgemeinde)

*Sabine Weiß*

---

## Musikalischer Jugend- und Familientag

Am Samstag 24. September war unser Pfarrzentrum den ganzen Tag mit viel Musik erfüllt. Zum zweiten Mal fand nach 2009 ein musikalischer Jugend- und Familientag statt. 62 musikbegeisterte Teilnehmer überwiegend aus unserem Seelsorgebereich Erlangen-West musizierten in drei verschiedenen Workshops (Kinderband, Jugend/Erwachsenenband und gemischter Chor) unter der Leitung von je zwei Referenten der Werkstatt Neues Geistliches Lied Bamberg. Es wurden Lieder zum Thema „Schöpfung“ aus unserem Liederbuch „**Cantate**“ einstudiert, die dann im Abschlussgottesdienst zu hören waren.

Dieser Gottesdienst wurde vom Arbeitskreis JuGos (Gottesdienste für Junge und Junggebliebene) thematisch sehr schön mitgestaltet, hätte aber ein paar Gottesdienstbesucher mehr verdient.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt worden. Es gab Nudeln mit Sauce und Nachtisch zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Ein ganz herzliches Dankeschön noch einmal an alle fleißigen Helfer im Hintergrund, die dafür gesorgt haben, dass es für alle ein schönes Gemeinschaftserlebnis wurde.

Freuen wir uns auf ein nächstes Mal im September 2013!

*Bärbel Schreiter*



Foto Gerd Arnold



## Blumendienst

Dienst für die  
Gemeinde -  
Dienst am Nächsten - Gottes-  
dienst

„... jetzt muß ich noch a paar Blümli schneid ...“ hör ich meine tüchtige Hauswirtin sagen und schon ist sie mit einem scharfen Messer im Garten, um Blumenschmuck für St. Heinrich zu holen.

In ihrem Garten wächst alles, was sich dazu eignet und was der Herrgott so wachsen lässt:

die prächtigen goldgelben Wedel der Bienenweide für den Hintergrund, die eine oder andere Gladiole als Blickfang im Vordergrund, zum Himmel aufstrebende Blütenkelche, rankender tiefgrüner Efeu, ...

Der Blumendienst wird z. Zt. von 10 Damen wahrgenommen, von denen je zwei sich im Turnus von fünf Wochen um die farbige Ausschmückung der Kirche kümmern. Nachschauen, Gießen, Arrangieren. Dafür sei ihnen hier einmal mehr herzlicher Dank gesagt. Blumenschmuck steht vor dem Ambo, vor dem Altar, vor dem Kreuz im Eingangsbereich und an der Tabernakel-Säule.

Ein Arrangement von verschiedenen Blumen und Grünzeug hält je nach Umgebungsbedingungen länger als acht Tage, so dass es nicht jedes Mal ganz ausgetauscht werden muss. Stets frisches Wasser nachfüllen und Verblühtes regelmäßig entfernen trägt zur längeren Standzeit bei und mit frischem Grün kann so manches Gesteck wieder zur Geltung gebracht werden. Zu den Hochfesten wird der Altarraum besonders fein herausgeputzt. Da muss ein Garten schon etwas aufbieten - oder eine Gärtnerei hilft nach.

Einige der „Alterlanger „Blumenmädchen“ sind aber in die Jahre gekommen, so dass das einst unerschöpfliche Reservoir ihrer Gärten langsam versiegt. Zwei weitere „Pärchen“ täten not, um neue Blumenquellen aufzutun und die Belastung für den Einzelnen zu verringern.

Ich bin sicher, mancher Hobby-Gärtner überlegt nun, ob er sich nicht nach der Winterpause für den Blumendienst von St. Heinrich engagieren möchte.

Wenn Sie sich also zu den Angesprochenen zählen, wählen Sie die Nummer des Pfarrbüros, Tel.: (09131) 43943 oder schauen Sie dort mal vorbei: Möhrendorfer Str. 31 a. Dort erfahren Sie mehr darüber, wie der Blumendienst funktioniert.

*Klaus Degmayr*

---

## Zur Heiligsten Dreifaltigkeit von Gößweinstein

### Ein Bericht über die Wallfahrt - der Erlanger Pfarreien



Wie jedes Jahr begeben sich am letzten September-Wochenende viele Gläubige der Erlanger Pfarreien auf eine Wallfahrt zum Gnadenaltar nach Gößweinstein im oberen Wisenttal, Deutschlands größtem Dreifaltigkeitswallfahrtsort.

Je nach sportlichem Vermögen kann der Erlanger Pilger aus drei

Fortbewegungsmitteln auswählen.

Ein wirklicher Pilger geht zu Fuß. „Beten mit den Füßen“. 38 km liegen des nachts und des morgens vor dem rüstigen Wanderer, der von Marloffstein aus über viele Hügel und Täler schließlich auf der Hochfläche vor Gößweinstein ankommt, um dann betend und singend hinter dem liturgischen Dienst durch den Ort hinauf zur Wallfahrtskirche zu ziehen. Dort empfängt ihn das Gnadenbild der Allerheiligsten Dreifaltigkeit im lichtdurchfluteten Strahlenkranz. Die prächtige Ausgestaltung der Barockkirche, die theologisch feinsinnig erdachte Lichtregie eines Balthasar Neumann lässt in wenigen Augenblicken die zurückliegende Mühsal und Qual, die schmerzenden Füße, die Kälte der Nacht und des Morgens, das anstrengende Auf und Ab des Pilgerwegs rasch vergessen.

Nun baumelt die Seele im weirauchgeschwängerten Vorsaal des Himmels, schweifen die Augen durch das goldglänzende Oval des Altarraums, mancher Pilger hält stille Zwiesprache mit den Heiligen und Engeln, die allerorten von der Herrlichkeit Gottes künden.

---

Die Pilgerfahrt per Rad bleibt unverändert attraktiv. Das schon am Outfit erkennbare Häuflein Radpilger bricht erst zu christlicher Tageszeit auf. Vier Stunden abwechslungsreiche Strampelei stehen ihm bevor. Da man während der Fahrt schlecht miteinander beten kann, werden etliche Pausen eingelegt.

Mit dem Bus reisen die übrigen Teilnehmer der Wallfahrt an - und egal, auf welche Art der Weg zurückgelegt wurde - dem Herrgott dürften sie wohl alle gleich lieb sein.

Nach Gottesdienst und leiblicher Stärkung trifft man sich zur Dankandacht oder tritt den Heimweg an. Und nächstes Jahr ...

Bilder dazu sind auf der Homepage von St. Heinrich zu finden.

*Klaus Degmayr*

---

## Gruppenstunden der Pfadfinder

Seit Schulbeginn treffen sich jeden Freitag von 15.30 – 17.00 Uhr die Wölflinge (Kinder von 7 – 10 Jahren) der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg zur Gruppenstunde.

Wir spielen drinnen und draußen, erleben die Jahreszeiten und lernen die Welt mit Pfadfinderaugen kennen.

Die Gruppenstunden finden abwechselnd im Gemeindezentrum und in der Natur statt.

Momentan besteht die Gruppe aus acht Kindern. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs! Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an

Nicole Maul und Raphael Jakob,  
Tel. 0176/64268990,

*E-Mail:*

[pfadfinder\\_alterlangen@hotmail.com](mailto:pfadfinder_alterlangen@hotmail.com)



*Alterlanger Hofladen*  
Frisches vom Hof und aus der Region

Familie Brehm  
Alterlanger Straße 10  
91056 Erlangen



Telefon: 091 31/941 0006  
Telefax: 091 31/4 44 58  
alterlanger.hofladen@t-online.de

**Gemüse, Obst, Kartoffeln und vieles mehr..**

☆☆☆☆☆☆

**Gesegnete Weihnachten wünscht  
Familie Brehm**

**Christbaumverkauf am 16.12. am Hofladen**

Flaschne  
**BECK**

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BLECHARBEITEN**

**VELUX® DACHFLÄCHENFENSTER**

Karmelitenstraße 5 • 91056 Erlangen-Büchenbach

☎ (09131) 79 85 - 0 • Fax (09131) 79 85 - 20

Fachbetrieb für Heizung und Sanitär

H+S

Hauenstein GmbH

Neue Straße 3  
91096 Möhrendorf

☎ 0 91 31 **48 28 48**  
Fax 0 91 31 - 48 28 50

info@hs-hauenstein.de

# **KREINER**

**Bauunternehmen**

Ihr regionaler Partner rund ums Haus.  
Uns können Sie vertrauen - bei uns ist  
Kundendienst noch Meistersache.

**Wir realisieren für Sie:**

- ... Neubauten
- ... Um- und Anbauten
- ... Modernisierung
- ... Instandsetzung
- ... Pflasterarbeiten

... denn 50 Jahre Erfahrung sind ein  
Fundament auf das Sie bauen sollten!

**Michael Kreiner**  
Georg-Krauß-Str. 17  
91056 Erlangen

[www.kreiner-bau.de](http://www.kreiner-bau.de)  
[info@kreiner-bau.de](mailto:info@kreiner-bau.de)

Fon: 0 91 31-44 02 03  
Fax: 0 91 31-44 02 32



☎ 0 9 1 3 1 - 4 1 2 7 0  
KNEIPPSTRASSE 9A - 91056 ERLANGEN

- KOMPLETTE ALTBAU-/FASSADENSANIERUNG
- ENERGIESPARENDE FASSADENDÄMMUNG
- KOMPLETTUMBAU- UND MODERNISIERUNG
- ANSTRICH-TAPETE-BESCHICHTUNGSTECHNIK
- ÖKOLOGISCHE WOHNRAUMGESTALTUNG
- BESEITIGUNG VON SCHIMMEL/FEUCHTIGKEIT

Qualität vom Meisterbetrieb  
seit über 40 Jahren



Alterlanger Str. 4a  
91056 Erlangen  
Telefon: 09131/93 18 96  
Fax: 09131/93 18 97  
[info@pohler-weller.de](mailto:info@pohler-weller.de)  
[www.pohler-weller.de](http://www.pohler-weller.de)

Sanitär Heizung Solaranlagen Kundendienst  
Wartung Bad-Sanierung Gas-Ölfeuerung

**IHR FACHMANN**  
**FÜR WASSER UND WÄRME**

---

## Bilderrätsel - Buch von Helmut Haberkamm zu gewinnen

Für die Rätselfreunde unter unseren Lesern waren wir in unserer Kirche St. Heinrich unterwegs und haben das hier abgebildete Foto aufgenommen.

### Was zeigt das Bild?

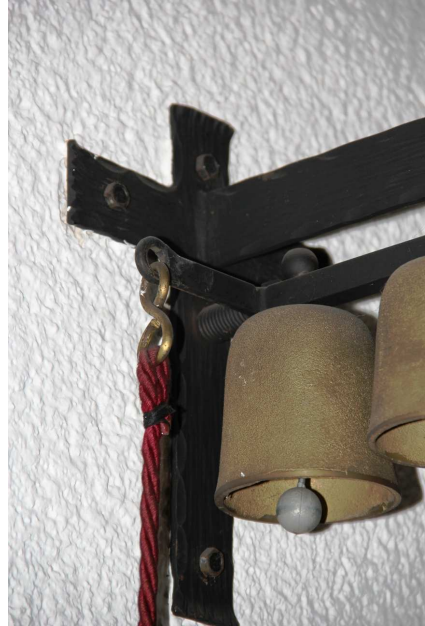
Unter den richtigen Einsendungen wird ein Gewinner gezogen, der das Buch „Uns schiggd der Himml“ von Helmut Haberkamm erhält. Die Lösung schicken Sie bitte per Postkarte oder E-Mail an *Herbert Micheler*, Stichwort *Pfarrbrief-Rätsel*, Killinger Str. 40, 91056 Erlangen, [herbert.micheler@online.de](mailto:herbert.micheler@online.de).

Vergessen Sie nicht, Ihre Adressdaten anzugeben.

### Einsendeschluss ist

**Sonntag 05. Januar 2012.**

Helmut Haberkamm ist neben seinem Beruf als Lehrer am Gymnasium in Spardorf erfolgreicher Mundartdichter, gefeierter Theaterautor und Songübersetzer. Als Beispiel finden Sie unten aus dem Buch „Uns schiggd der Himml“ das Gedicht „Himml und Erdn“.



*Claudia Arnold*

### Himml und Erdn

Des besde Buch / Is der Obsdbamm, wu bliehd  
Des glennsde Veecherla / Singd des schennsde Lied  
Alles in der Weld / Derzälld uns Gschichdn  
Auf des, wos vill zälld / Kammer verzichdn  
Alles, wosmer braung / Lichd scho längsd in uns drinna  
Aa wemmer a Leem lang braung / Bismers verstenna und finna  
Des is die Kunsd / Der Himmel in uns.

---

## Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19:00	Gymnastik (Frauen über 40)
Dienstag	20:15	Zen-Meditation
Mittwoch 14-tägig	14:00	Senioren-Spielenachmittag
Donnerstag	14:00	Senioren-Gedächtnistraining
Letzter Do. im Monat	16:00	Lebensmittelausgabe an Berechtigte
Freitag	15:30	Wölflingsgruppenstunde der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg

## Weitere Veranstaltungen

Mi.	14.12.2011	19:30	Adventsfeier des Frauenkreises
Fr.	6.1.2012		Aussendung der Sternsinger
Sa.	7.1.2012	20:00	Neujahrsempfang
Mi.	11.1.2012	14:30	Seniorenachmittag
		19:30	Erstes Treffen des Firmteams zur Vorbereitung des nächsten Firmweges
So.	15.1.2012	12:00	Mittagessen zum Familiensonntag im Pfarrsaal nach dem Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder
Sa.	21.1.2012	13:00	Kommunionbekleidungsbasar
Mo.	30.1.2012	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung
Sa.	4.2.2012	20:00	Pfarrfasching
Mi.	8.2.2012	14:30	Senioren-Fasching
Di.	14.2.2012	14:00	Kennenlertreffen der Kommunionkinder
Mo.	20.2.2012	14:30	Kinderfasching
Di.	6.3.2012	20:00	Sitzung des Seelsorgebereichsrates im Pfarrzentrum St. Heinrich
Mi.	7.3.2012	14:30	Senioren-Einkehrtag
Mo.	12.3.2012	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung
Sa.	17.3.2012	10:00	Kinderbibeltag

## Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	10:45	Pfarramt
	18:00	Rosenkranz
Montag	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	08:15	Hausfrauenmesse
Donnerstag	16:00	Hl. Messe im Bodelschwingh-Haus oder im Seniorenheim Erlenfeld (im Wechsel)

---

## Besondere Gottesdienste

Sa. 10.12.2011	18.30	Bußgottesdienst
Di. 13.12.11	17.30 Uhr	Lichtfeier zum Luciafest mit Kindergarten in der Kirche
Sa. 24.12.11	15.30 Uhr	Krippenfeier für Kinder in der Kirche
	17.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Hl.Aabend
	22.00 Uhr	Christmette
So.. 25.12.11	10.45 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst
Mo. 26.12.11	10.45 Uhr	Pfarramt
Sa. 31.12.11	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
So. 01.01.12	10.45 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Do. 05.01.12	19.00 Uhr	Vorabendmesse zu Dreikönig
Fr. 06.01.12	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
So. 15.01.12	10.45 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst d. Kommunionkinder
So. 22.01.12	10.00 Uhr	Seelsorgebereich-Gottesdienst in St.Heinrich
So. 29.01.12	10.45 Uhr	Familiengottesdienst
Do. 02.02.12	19.00 Uhr	Mariä Lichtmess Eucharistiefeier mit Kerzenverkauf
So. 19.02.12	10.45 Uhr	Familiengottesdienst
Mi. 22.02.12	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Ascheauflegung
Fr. 02.03.12	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
So. 11.03.12	10.45 Uhr	Familiengottesdienst
So 18.03.12	10.45 Uhr	Abschlussgottesdienst zum Kinderbibeltag



**Weihnachten:**  
*Ein kleiner Moment in der Geschichte der Menschheit*  
*Ein großer Moment in der Geschichte der Menschlichkeit*

*Glasfenster von Erika Wolf-Rubenzen, Pfarre St. Michael Pucking Oberösterreich*

---

## Regelmäßige Sonntagsgottesdienste im Seelsorgebereich Erlangen-West

### St. Xystus

Samstag	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier

### St. Albertus Magnus

Sonntag	09.15 Uhr	Eucharistiefeier
---------	-----------	------------------

### Zu den Hl. Aposteln

Sonntag	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
---------	-----------	------------------

### St. Heinrich

Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.45 Uhr	Pfarramt

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag und Mittwoch	09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Pfarrbücherei

Mittwoch	16.30 - 18.00 Uhr
Samstag	17.30 - 18.30 Uhr
Sonntag	09.30 - 10.45 Uhr

Weihnachter 2011 - Ausgabe 185

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Heinrich, Erlangen

Möhrendorfer Str. 31a, 91056 Erlangen

Tel. 09131/43943 - Fax 09131/430223

Bankverbindung: Katholische Kirchenstiftung St. Heinrich,

Konto-Nr. 4002200, Sparkasse Erlanger (BLZ 763 500 00)

E-Mail: [st-heinrich.erlangen@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-heinrich.erlangen@erzbistum-bamberg.de)

Homepage: [www.st-heinrich-erlangen.de](http://www.st-heinrich-erlangen.de)

Redaktion: Claudia Arnold, Klaus Degmayr, Herbert Micheler, Wiktor Pioro,  
Rudolf Schnellhammer

Verantwortlich (Redaktion und Layout): Rudolf Schnellhammer

Druck: SCHMITTdruck 91077 Großenbuch